**Arbeitsaufgaben - Geschichte 1 (rem.)**

**Eigenständige Bauarbeiten!**

**Basiswissen für mündliche Prüfungen (MA-WH, Matura etc.)!**

**1.** Wie bezeichnet man die Epochen der europäischen Ur- und Frühgeschichte?

A:

* Steinzeit: gezeichnet durch Steingeräte; erste Epoche;
* Kupferzeit: 4000 v.Chr. Metallzeitalter; beginn in Ägypten und Mesopotamien;
* Bronzezeit: 1800 v.Chr. in Europa; Bronze als wichtigster Werkstoff
* Eisenzeit: Hallstadt, La-tene-Zeit
* Römerzeit: römisches Kaiserreich, Spätantike
* Frühes Mittelalter

**2.** Welche Güter waren erste begehrte Gegenstände des Tauschhandels der Jungsteinzeit?

A: Getreide gegen Vieh (z.B.: Hirse gegen Kuh), Waffen gegen Leder, Kupfer gegen Steinkrüge

**3.** Beschreiben Sie die ersten Formen der Arbeitsteilung!

A: Die Viehzucht als Aufgabenbereich des Mannes; Der Getreideanbau als Aufgabenbereich der Frau. Jäger und Sammler

**4.** Woraus setzt sich Bronze zusammen?

Kupfer (9 Teile) und Zinn (1 Teil): Bronze

**5.** Nennen Sie bekannte Funde bzw. Fundstätten und Artefakte der Ur- und Frühgeschichte!

A: Typische Funde sind angeschlagene und angespitzte Steine sowie Keramik, Zähne, Glas und natürlich Kupfer und Bronze; z.B.: die berühmte Keramikpuppe „Venus von Willendorf“, Ötzi

**6.** Beschreiben Sie die wesentlichsten Merkmale einer Hochkultur!

A: gemeinsame Schrift, Handel, Verwaltung, Religion, Städtebau, Arbeitsteilung, Armee, Prunkbaute, frühe Formen des Bildungssystems, Gesetze

**7.** Wie hießen die bedeutendsten Hochkulturen der Geschichte und wo verbreiteten sie sich?

A:Ägypten, Griechen, Sumerische Kultur, römische Kultur, Maja Kultur, Harappa Kultur, Hedita Kultur, chinesische, Finizia, minoische Kultur (Kreta)

**8.** Was waren Zikkurate?

A: Pendante sind das Gegenstück der Pyramiden; Tempel, auch zur Beobachtung der Sterne beutzt.

**9.** Welche Schlacht brachte den ersten internationalen Friedensvertrag hervor?

A: Die Schlacht von Kadesch: Ägypter gegen die Hediter

**10.** Was ist der „Codex Hammurapi“?

A: Gesetzesschrift im antiken Mesopotamien; enthält das Ständestatische Prinzip

**11.** Was versteht man unter den „Dunklen Jahrhunderten“?

A: Zeitperioden mit mangelnden Funden von Schriften und Artefakten

**12.** Was war die „Ekklesia“ und welche Aufgabe hatte sie? (m)

A: oberste Souverän Athens, welcher vom Volk gewählt wurde; Archonten (Minister);

Volksherrschaft, erste Form der Demokratie

**13.** Wer gilt auch heute noch als Vater der Geschichtsschreibung?

A: Herodot

**14.** Worin unterscheiden sich die dorischen, ionischen und korinthischen Säulen der griechischen Tempel?

A: Korinthische Säule: Verzierte Säule

**15.** Wann und von wem wurden die Olympischen Spiele wiederbelebt?

A: Pierre de Coubertin 1894

**16**. Erläutern Sie den Begriff „Demokratie“ näher! Wofür steht er heute? Was verstanden die antiken Griechen unter ihm? (m)

A: griechen wählten, das nannte man Ekklesia; Demokratie- Das Volk wählt

**17.** Beschreiben Sie das Prinzip der „Kollegialität“ im antiken Rom!

A: Ein Beobachter, welcher einen anderen bespitzelt, damit dieser nichts Illegales tut

**18.** Was bedeutet „Republik“ wörtlich übersetzt?

A: res Publica: öffentliche Angelegenheit

**19.** Erklären Sie die Bedeutung des „Zwölftafelgesetzes“ näher!

Früheste Gesetztafel des römischen Reiches

**20.** Gegen wen kämpften die Römer in den „3 Punischen Kriegen“?

Römisches Reich vs. Levantinisches Seefahrervolk (Nordafrika):

1. Kampf zwischen Karthago und Rom - fand auf Sizilien und im Mittelmeer statt
2. Hannibal überquert die Alpen und verbündet sich mit den norditalienischen Kelten
3. Karthago bricht Vertrag mit den Römern durch Angriff auf Massinissa

**21.** Was versteht man unter dem Begriff „Romanisierung“?

Verbreitung der Sprache und Kultur der Römer unter den Völkern, die sie unterworfen hatten

**22.** Wann wurde das Christentum in Rom offiziell zur Staatsreligion?

391 wurde das Christentum in Rom offiziell zur Staatsreligion erklärt.

**23.** Welche „sieben freie Künste“ der Antike wurden für das Mittelalter bindend?

Sie waren die Grundlagen für eine akademische Ausbildung:

* Grammatik: Studie der Sprache und der Regeln für korrekte Verwendung von Wörtern und Sätzen
* Rhetorik: Die Kunst des überzeugenden Sprechens und Schreibens (um andere zu überzeugen und zu beeinflussen)
* Dialektik oder Logik: Die Kunst des argumentativen Denkens und der korrekten Schlussfolgerungen
* Arithmetik: Studie der Mathematik im Zusammenhang mit Zahlen und Rechenoperationen
* Geometrie: Studie der Mathematik im Zusammenhang mit Formen, Flächen und Volumen.
* Musik: Studie von Musiktheorie, Harmonie und Rhythmus
* Astronomie: Studie des Himmels, der Planeten und der Sterne

**24.** Definieren Sie den Begriff „Völkerwanderung“ näher und nennen Sie Beispiele!

Der Begriff beschreibt die Migration der Barbarenvölker im späten 4. Bis zum 7. Jahrhundert n.Chr. in Europa. Dies führte zu Kulturellen und politischen Verschiebungen und legte den Grundstein für die Entstehung neuer Königreiche.

* Hunnen: (Reitervolk): Invasion in Europa und Verdrängung anderer Völker
* Westgoten: germanische Gruppe, welche 410 n.Chr. Rom eroberte und das Ende für das weströmische Reich bedeutete
* Vandalen: eroberten Nordafrika und gründete dort einen weiteren germanischen Stamm
* Franken: Eroberten große Teile von Westeuropa und legten den Grundstein für Frankreich
* Angelsachsen und Wikinger: Angelsachsen drangen in Britannien ein und später plünderten die Wikinger und besiedelten Teile Europas, unter anderem England, Irland und Frankreich